



DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde

GERASDORF bei Wien

13. JAHRGANG

JÄNNER 1979

43. STÜCK

Liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 1978 geht dem Ende zu und ich möchte dies wieder, so wie in den Jahren vorher zum Anlaß nehmen, einen kurzen Rückblick über die Leistungen in unserer Gemeinde zu geben.

Rund 82 Millionen waren im Voranschlag für 1978 vorgesehen. Davon entfielen auf 17 außerordentliche Vorhaben S 48.150.000,—. Aufgegliedert auf die einzelnen Vorhaben ergibt das folgende Summen:

	Schilling
Kanalbau	11,881.000,—
Gemeindestraßenbau	6,640.000,—
Landstraßenbau (Hauptstraße Gerasdorf)	1,400.000,—
Wasserleitungsbau im Industriegebiet Süd, in der Neuaufschließung zwischen Bahnstraße und Süßenbrunner Straße und am Gemeindeweg	3,900.000,—
Wasserleitungsbau Kapellerfeld und Föhrenhain mit dem Industriegebiet Nord an der Brünner Straße	5,312.340,—
Öffentliche Beleuchtung und Verkabelungen	2,301.000,—
Öffentliche Bauten (Rot-Kreuz-Station und Volksbildungsheime)	10,245.000,—
Einsegnungshalle Seyring	226.660,—
Sonstige Vorhaben	6,244.000,—

Aus all den aufgezeigten Leistungen läßt sich unschwer die Vielfalt der Aufgaben in unserem Gemeindebereich erkennen.

Dazu kommen aber noch viele hunderte Bauverhandlungen, Gewerbe-, Wasserrechts- und Verkehrsverhandlungen und andere mehr.

Betrachtet man die einzelnen Leistungen näher, so ist beim Kanalbau zu sagen, daß durch Lieferung schlechter Rohre eine bereits fertiggestellte Strecke von ca. 300 m wieder geöffnet und neu hergestellt werden mußte. Die Gemeinde trifft dabei kein Verschulden, die Kosten für die Neuverlegung wurden zur Gänze von den bauausführenden Firmen getragen. Dadurch jedoch hat sich der Ausbau der Hauptstraße um Monate verzögert und es hatten und haben daher besonders die Bewohner der Hauptstraße darunter zu leiden. Die Gemeinde hat sich immer bemüht, diese Härten soweit als möglich erträglich zu machen. Das beweisen auch die von der Gemeinde erstellten Umleitungsmöglichkeiten und die Toleranz bei den Zufahrtsmöglichkeiten zu allen Geschäften in der Hauptstraße. Es kann aber auch gesagt werden, daß trotz des enormen Straßenverkehrs keinerlei nennenswerte Unfälle zu verzeichnen sind.

Der Gemeindestraßenbau wurde planmäßig durchgeführt, erwähnenswert ist dabei besonders die Herstellung von Gehsteigen in der Hauptstraße und Bahnstraße, der Raimund-Lux-Gasse und der Heisingergasse sowie des Waldweges und der Industriestraße in Seyring.

Weiters wurde der Ausbau des Gemeindeweges von der Schulgasse zur westlichen Scheunenstraße durchgeführt, was besonders für Schul- und Kindergartenkinder wertvoll ist.

Durch die Verbindung zwischen Raimundweg und Heldenweg wurde einem lange gehegten Wunsch der Oberlisse Rechnung getragen.

Auch bei den neuaufgeschlossenen Gebieten wurden die vorgesehenen Straßen soweit ausgebaut, daß diese derzeit gut befahrbar sind. Besonders gut und allen modernen Erfordernissen entsprechend, wurde der Straßenbau im Industriegebiet Süd durchgeführt.

Zur Verkehrslage ist zu sagen, daß diese für unser Ortsgebiet als ausreichend betrachtet werden kann. Eine große Erleichterung wird auch die derzeitige, sich im Bau befindende Überführung über die Schnellbahn nach Kagran bringen. Die Gemeinde hat dabei durch Verhandlungen und Stellungnahmen maßgeblichen Beitrag zum Bau geleistet.

An der Erweiterung des Schnellbahnverkehrs Richtung Wolkersdorf wird derzeit gearbeitet. In Kappellerfeld wird bereits am zweiten Gleis gearbeitet, die Arbeiten für den Fußgeherdurchgang in der Sonnwendgasse sind schon sehr weit fortgeschritten.

Zur öffentlichen Beleuchtung kann gesagt werden, daß die Verkabelungsarbeiten größtenteils abgeschlossen sind und dadurch die Möglichkeit gegeben wurde, wieder eine Vielzahl an modernen Beleuchtungskörpern aufzustellen.

Auf Grund mehrmaliger Ansuchen ist es auch möglich geworden, in den einzelnen Ortsteilen öffentliche Fernsprechkablen aufzustellen.

Bei den Autobushaltestellen werden Wartehäuschen aufgestellt. Zwei sind bereits fertig, das dritte wird über Antrag von GR Rausch bei der Schulbushaltestelle in Seyring aufgestellt werden.

All diese von mir erwähnten Arbeiten sind dazu angetan, unsere Ortsgebiete modern zu gestalten und zu verschönern.

Wenn auch durch Kanalbau, Wasserleitungsbau, Straßenbau, Verkabelungsarbeiten und dergleichen für die dort Wohnenden zwangsläufig große Behinderungen und Unannehmlichkeiten entstehen, so möchte ich doch zu bedenken geben, daß diese Arbeiten unbedingt notwendig sind. Ich ersuche um Verständnis dafür und kann versichern, daß ich mich immer bemühen werde, besondere Härten zu vermeiden. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mir geholfen haben, das nunmehr zu Ende gehende Jahr so erfolgreich abzuschließen. Mein Dank richtet sich insbesondere an die Feuerwehren, das Rote Kreuz, die Ärzte, an den Lehrkörper der Schulen, die Leiterinnen der Kindergärten, die Gendarmerie und an alle Bediensteten der Gemeinde.

Ich wünsche in meinem Namen und im Namen des Gemeinderates allen Bewohnern unserer Gemeinde frohe Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 1979.

Der Bürgermeister:

Leopold Hallas

MITTEILUNGEN

Wasser- und Kanalanschlußabgaben

Auf Grund mehrerer Anfragen werden nochmals die Grundlagen für die Berechnung der Wasser- und Kanalanschlußabgaben bekanntgegeben:

1. Für beide Abgaben gelten nach Änderung des Gemeindewasserleitungsgesetzes für die Ermittlung der Berechnungsfläche neue Bestimmungen.

Die Berechnungsfläche wird in der Weise ermittelt, daß die Hälfte der verbauten Fläche mit der um 1 erhöhten Zahl der an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoße multipliziert und das Produkt um 15 v. H. der verbauten Fläche vermehrt wird.

Im Gegensatz hiezu wird bei der Berechnung der Wasseranschlußabgabe die Berechnungsfläche nur für Wohngebäude wie beim Kanal berechnet, für die Nebengebäude wird die Flächenhälfte mit 2 einheitlich multipliziert.

Für beide Abgaben gilt jedoch, daß Nebengebäude, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, nicht zur verbauten Fläche zu zählen sind, es sei denn, sie sind (nur bei der Kanalanschlußabgabe) mit der Kanalanlage direkt verbunden.

Nachdem jedoch eine Einleitung von landwirtschaftlichen Abwässern in das Kanalnetz der Gemeinde Gerasdorf bei Wien nicht gestattet ist, werden somit, sowohl bei der Wasseranschlußabgabe als auch bei der Kanalanschlußabgabe, nunmehr land- und forstwirtschaftlich genutzte Nebengebäude nicht mehr der verbauten Fläche zugezählt.

2. Die wie vorstehend berechnete Berechnungsfläche wird mit dem jeweils gültigen Einheitssatz multipliziert.

Der Einheitssatz für die Wasseranschlußabgabe beträgt derzeit S 29,40. Zum errechneten Betrag werden noch 8% Umsatzsteuer verrechnet. Die Verrechnung der Wasserverbrauchsgebühr wird auf Grund einer jährlichen Ablesung des Wasserzählers vorgenommen, wobei jedoch in jedem Quartal eine a-conto-Zahlung vorgeschrieben wird, sodaß nach erfolgter Ablesung nur mehr ein Teil der Gesamtgebühr zur Verrechnung gelangt.

Der Einheitssatz für die Kanalanschlußabgabe beträgt derzeit S 64,80. Zum errechneten Betrag werden ebenfalls 8% Umsatzsteuer berechnet. Die Verrechnung der Kanalabnutzungsgebühr wird jedoch ebenfalls durch Multiplikation der Berechnungsfläche mit dem Einheitssatz für die Kanalbenützungsgebühr erfolgen.

Die Berechnung des Einheitssatzes für die Kanalbenützungsgebühr ist derart durchzuführen, daß dieser $\frac{1}{15}$ des für die Kanalanschlußabgabe berechneten Einheitssatzes nicht übersteigt. Der derzeit gültige Einheitswert für die Kanalbenützungsgebühr beträgt somit S 4,32. Zum festgesetzten Betrag werden noch 8% Umsatzsteuer verrechnet. Auch bei der Kanalbenützungsgebühr werden die Vorschreibungen 4 mal im Jahr zu je einem Viertel des Gesamtbetrages erfolgen. Dieser Betrag ist gleichbleibend, bis eine Änderung des Einheitssatzes oder der Berechnungsfläche eintritt.

Die Vorschreibung aller vorgenannten Abgaben und Gebühren erfolgt mittels Bescheides.

Zur vorläufigen Berechnung wird noch anschließend ein Beispiel für die Berechnung der Kanaleinmündungsgebühr (Kanalanschlußabgabe) und der zugehörigen Kanalbenützungsgebühr angeführt. Da die Berechnung der Wasseranschlußabgabe ähnlich durchzuführen ist, muß lediglich der Einheitssatz verändert werden, um auch diese Gebühr bzw. Abgabe zu berechnen.

Für die Wasserleitung muß noch angeführt werden, daß zusätzlich zur Wasseranschlußabgabe auch noch eine Kostenersatzrechnung für jenen Teil der Hauszuleitung gelegt wird, den die Gemeinde bei der Herstellung der Hauptleitung mitbaut. Diese Rechnung stellt jedoch nur eine Weiterverrechnung jener Kosten dar, die die Gemeinde der Bau- und Installationsfirma für diese Leistungen zu bezahlen hat. Die Verrechnung der Herstellungskosten erfolgt an Hand des vom Liegenschaftseigentümer unterfertigten Aufnahmebogens und erfolgt gleichzeitig mit der Vorschreibung der Wasseranschlußabgabe.

Berechnungsbeispiel:

Aus dem ersten Absatz ergibt sich für die Kanal- und Wasseranschlußabgabe folgender Multiplikationsfaktor:

- 1 angeschlossenes Geschoß: 1,00 ($\frac{1}{2} \times 1 + 1$)
- 2 angeschlossene Geschoße: 1,50 ($\frac{1}{2} \times 2 + 1$)
- 3 angeschlossene Geschoße: 2,00 ($\frac{1}{2} \times 3 + 1$)

Beispiel:

Grundstücksgröße: 812 m², verbaute Fläche (Haus) 110 m², 2 Geschoße angeschlossen.

Verbaute Fläche:	110 m ² × 1,50	=	165,00 m ²
Unbebaute Fläche:	15 % von max. 500 m ²	=	75,00 m ²
	Verrechnungsfläche:		<u>240,00 m²</u>

Kanaleinmündungsgebühr:

240,00 m ² × Einheitssatz S 64,80	=	S 15.552,—
+ 8 % USt.	=	S 1.244,16
Abgabe inkl. USt.	=	<u>S 16.796,16</u>

Kanalbenützungsgebühr:

240,00 m ² × Einheitssatz S 4,32	=	S 1.036,80
+ 8 % USt.	=	S 82,94
jährliche Gebühr inkl. USt.	=	<u>S 1.119,72</u>

Ergänzend zu den Erklärungen über die Berechnung der Abgaben und Gebühren soll noch festgestellt werden, daß die Gemeinde Gerasdorf bei Wien noch generelle Richtlinien für die Genehmigung von Zahlungserleichterungen erarbeiten wird. Diese Richtlinien werden gleichzeitig mit der Zusendung der Bescheide und Rechnungen übermittelt werden, sodaß jeder Zahlungspflichtige auch über die Zahlungsmöglichkeiten informiert sein wird.

Ich hoffe, daß durch die vorstehenden Ausführungen noch vorhandene Unklarheiten beseitigt werden konnten, kann jedoch versichern, daß selbstverständlich die Gemeindevertreter jederzeit zu weiteren Erklärungen und Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Österreichisches Rotes Kreuz
 Bezirksstelle Mistelbach
 Ortsstelle Gerasdorf

Die Einsatzleitung der Ortsstelle des Österreichischen Roten Kreuzes möchte hiemit allen Einwohnern von Gerasdorf für ihre Unterstützung im Jahre 1978 auf das Herzlichste danken.

Weiters dürfen wir mitteilen, daß die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Ortsstelle vom 1. Dezember 1977 bis 30. November 1978 **18.698 Dienststunden** geleistet haben. Davon waren sie **822** mal im Einsatz (618 Krankentransporte, 186 Unfälle und 18 Entbindungen). Es wurden **29.642 Kilometer** gefahren.

DIE ORTSSTELLE GERASDORF DES ÖSTERREICHISCHEN ROTEN KREUZES
 WÜNSCHT ALLEN BEWOHNERN VON GERASDORF
 EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
 EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES JAHR 1979!

Müllabfuhr - Plan

2. Jänner bis 29. März 1979

Zone A Gerasdorf / Ort

Bahnstraße, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Felix-Göschl-Gasse Florianigasse, Friedhofsgasse, Halblehngasse, Hauptstraße, Hofgasse, Johann-Böhm-Gasse, Kapellerfelder Straße, Kirchengasse, Leopoldauer Straße, Leopold-Kuntschak-Gasse, Lorenz-Steiner-Gasse, Nordgasse, Peter-Paul-Straße, Raimund-Kraus-Gasse, östl. Scheunenviertel, westl. Scheunenviertel, Süßenbrunner Straße, Verbindungsgasse, Seyringer Straße, Ostbahngasse, Sparkassagasse, Schmidgasse, Lagerhaus, Fa. Rütgers, Fabriksgasse und Stammersdorfer Straße ab Kreuzung bis Hausnummer 422 und 491, Teichgasse.

Dienstag	2. 1.	Montag	15. 1.	Montag	29. 1.	Montag	12. 2.
Montag	26. 2.	Montag	12. 3.	Montag	26. 3.		

Zone B Gerasdorf / Oberlisse

B / 1

Stammersdorfer Straße, Johann-Kaller-Gasse, Dr.-J.-Piringer-Gasse, Wienerweg, Jägerweg, Schillerweg, Anzengruberweg, Hoffmannweg, Andreas-Hofer-Weg, Schönherrweg, Raimundweg, Heldenweg, Grillparzerweg, Illgasse, Girardiweg, Gerasdorfer Straße, Blumenweg, Lenauweg, Leharweg.

Mittwoch	3. 1.	Dienstag	16. 1.	Dienstag	30. 1.	Dienstag	13. 2.
Dienstag	27. 2.	Dienstag	13. 3.	Dienstag	27. 3.		

B / 2

Stammersdorfer Straße, Goetheweg, Mozartweg, Lindenweg, Haydnweg, Beethovenweg, Schubertweg, Sänckerknabenweg, Roseggerweg, Straußweg, Lannerweg.

Donnerstag	4. 1.	Mittwoch	17. 1.	Mittwoch	31. 1.	Mittwoch	14. 2.
Mittwoch	28. 2.	Mittwoch	14. 3.	Mittwoch	28. 3.		

B / 3

Stammersdorfer Straße, Brahmsweg, Nestroyweg, Suengweg, Brehmweg, Rosenweg, Beerenweg, Scheiterweg, Kantweg, Auerbachweg, Löschnigweg, Predigtstuhlweg, Schanzenweg, Schulgasse, Gemeindeweg.

Freitag	5. 1.	Donnerstag	18. 1.	Donnerstag	1. 2.	Donnerstag	15. 2.
Donnerstag	1. 3.	Donnerstag	15. 2.	Donnerstag	29. 3.		

Zone C Kapellerfeld — Seyring — Föhrenhain**C / 1**

Westgasse, Nelkengasse, Anton-Bruckner-Gasse, Tulpengasse, Friedensgasse, Bachgasse, Wiesengasse/westlich der Bahn, Sonnwendgasse, Föhrengasse, Halbgasse, Wiener Straße, Mittelgasse, Waldgasse, Brunnengasse, Gartengasse, Schillergasse, Rosengasse bis Sonnwendgasse, Vereinsgasse, Kantgasse, Haydngasse bis Mittelgasse.

Montag	8. 1.	Montag	22. 1.	Montag	5. 2.	Montag	19. 2.
Montag	5. 3.	Montag	19. 3.				

C / 2

Haydngasse ab Mittelgasse, Feldgasse, Wiesengasse, Bachgasse und Friedensgasse/östlich der Bahn, Jupitergasse, Blumengasse, Blütengasse, Lenaugasse, Wächterhaus, Rosengasse ab Sonnwendgasse, Berta-von-Suttner-Gasse.

Seyring I

Bahnstraße, Halbgasse, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Industriestraße, Funkmeßstelle, Obersdorfer Straße, Pfarramt, Linke Dorfstraße, Rechte Dorfstraße, Hofwieselgasse, Wiener Straße, Hauptstraße, Gartengasse, Hofgasse, Schloßgasse.

Dienstag	9. 1.	Dienstag	23. 1.	Dienstag	6. 2.	Dienstag	20. 2.
Dienstag	6. 3.	Dienstag	20. 3.				

C / 3**Seyring II**

Halbgasse, Bahnstraße, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Industriestraße, Siedlung Föhrenhain komplett, Brünner Straße, Fa. Freund, Fa. Bachschwöllner, Fa. Löschner & Helmer, Fa. Haas, Fa. Fröhlich, Fa. Leithäusl, Weichselgarten.

Mittwoch	10. 1.	Mittwoch	24. 1.	Mittwoch	7. 2.	Mittwoch	21. 2.
Mittwoch	7. 3.	Mittwoch	21. 3.				

D / 1**Erholungsanlagen**

Erholungsgebiet ESV 40, Kirchenlucke, Seeweg-Schmatelkateich.

Donnerstag	11. 1.	Donnerstag	25. 1.	Donnerstag	8. 2.	Donnerstag	22. 2.
Donnerstag	8. 3.	Donnerstag	22. 3.				



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / 2290

**Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.**

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle,
Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten :

Mo — Fr: 7—12, 13—16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da



STRASSEN-

UND

WEGEBAU

NIEDERÖSTERREICH

Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr
Aktiengesellschaft

Büro: Prottes

Tel. 0 22 82 / 587

2242 Prottes, Dörflesser Straße 43

Mischanlage: Gänserndorf, Tel. 0 22 82 / 82 87

P.S.K. Prämiensparen.
Lassen Sie sich
in Ihrem Postamt
beraten.
So ein P.S.K.Tip
ist bares Geld
wert.

Die P.S.K.
 Ihre Sparkasse im Postamt



JALOUSIEN * KARNISEN
ROLLOS * ROLLÄDEN
MARKISEN * FALTTÜREN
 Teppiche — Tapeten — Vorhänge
BERATUNG — VERKAUF — MONTAGE



Rufen Sie

SCHAURAUUM
 39 24 712

VORHANGLIFT

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78
 BETRIEB: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain,
 Joachimsthalergasse 32 — Telefon 0 22 46/89 234

Sand- und Schottergewinnung
 Fuhrwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
 Tel. 39 15 63

FRISCHGEFLÜGEL

Frisch geschlachtete Back-, Brathühner und Poularden
 frische Enten, Gänse und Truthühner

VOLLFRISCHE TRINKEIER

Lege- und Mastkücken

JUNGHENNEN

GEFLÜGELHOF — BRÜTEREI

SCHWEINBERGER

2201 GERASDORF, Hauptstraße 21, Tel. 02246/2231

WOLLE UND TEXTILWAREN ALLER ART

Elfriede Bartl

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 223

FERDINAND BREJCHA

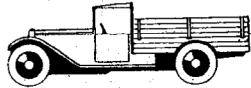
BRENN- und BAUSTOFFE — SCHNITTHOLZ
SPRITZ- u. DÜNGEMITTEL — HOBELWERK

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 350
 Tel. 02246 / 2230

VOLKSBANK KAGRAN
Zwst. Gerasdorf

unabhängig — selbständig — leistungsfähig

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 22
 Tel. Nr. 02246/3144



KONRAD PRANTL

Transporte aller Art — Langholztransporte
Deichgräberei — Müllabfuhr

2201 Gerasdorf, Bahnstraße 34
Tel. 02246 / 2216

FENSTER UND TÜREN NACH MASS
MÖBELFACHGESCHÄFT

TISCHLEREI KARL GOTTFRIED

2201 GERASDORF, GERASDORFER STR. 231
Tel. 02246 / 24 33

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 0 22 46 / 2425

TAPETEN FARBEN
PARFÜMERIE

MIKISEK

IHRE

GELDGESCHÄFTE

BESTENS ERLEDIGT

DURCH IHRE

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

MIT

ZWEIGSTELLEN IN

GERASDORF,
KAPELLERFELD

Sand- u. Schottergrube
Transport-Unternehmen
sowie Erdarbeiten jeder Art
(Aushub- oder Planierungsarbeiten)

Emmerich Rögner

Obersdorf, Hauptstraße 31, Tel. 0 22 45 / 2435
2120 Wolkersdorf, NÖ.

SELBSTBAUMÖBEL
Bastlerbedarf Baustoffe
Garten-, Haus- und Küchengeräte

Karl Göschelbauer

2201 GERASDORF, Lindenweg 1
Tel. 0222/39 16 83 02246/2587